

PRESSEMITTEILUNG

17. Juni 2019

## **19 Jahre Wettbewerb „Der beste Bericht des Schülerbetriebspraktikums“**

**Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Offenbach Landkreis Ost zeichnet regionale Preisträger aus**

### **Feierliche Siegerehrung in der Sparkasse Langen-Seligenstadt in Seligenstadt**

Der Praktikumsbericht ist ein fester Bestandteil des Schülerbetriebspraktikums. Rund 800 Schülerinnen und Schüler der Region verbanden diese Pflichtaufgabe mit einem angenehmen Nebeneffekt. Sie reichten ihre Arbeit beim Wettbewerb „Der beste Bericht des Schülerbetriebspraktikums“ ein.

Walter Metzger von der Sparkasse Langen-Seligenstadt, die seit vielen Jahren den Wettbewerb unterstützt, erläuterte, warum es ihm ein Anliegen ist, die Jugendlichen mit Preisen für ihre hervorragenden Praktikumsberichte zu belohnen: „die intensive Auseinandersetzung mit den Erlebnissen während des Betriebspraktikums stellt einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu seinem Traumberuf dar. Sie hilft Fehleinschätzungen bei der Berufswahl zu vermeiden und damit Ausbildungsabbrüche zu verhindern“.

Eine Jury aus Lehrkräften und Vertretern der Wirtschaft arbeitete sich durch den Berg der eingereichten Berichte. Die besten der Region Offenbach Landkreis Ost wurden nun in den Räumen der Sparkasse in Seligenstadt ausgezeichnet

„Das Betriebspraktikum ist eine wichtige Etappe der Berufsvorbereitung. Die meisten Schülerinnen und Schüler erleben hier zum ersten Mal den Arbeitsalltag. Umso wichtiger ist es deshalb, dass sich die jungen Menschen mit dem Erlebten auseinandersetzen“, erläutert Jan Lorenz, Arbeitskreisleiter des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Offenbach Landkreis Ost und Leiter des Haupt- und Realschulzweiges an der Georg-Büchner-Schule in Rodgau. Die selbst verfassten Berichtsinhalte verstärkten die Auseinandersetzung mit dem Erlebten.

In die Bewertung der Berichte fließen neben der formalen Struktur und dem Gesamteindruck, der Inhalt, die Gestaltung und Kreativität sowie die Einbindung von Fotos, Grafiken und Zeichnungen ein. Dafür werden insgesamt maximal 30 Punkte vergeben. Die Sieger werden nach Schulformen ermittelt. Aus den regionalen Preisträgern wird vor den Sommerferien der beste Praktikumsbericht Osthessens gekürt.

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen sind jedes Jahr aufgerufen sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen, der im Schuljahr 2018/19 bereits zum 19. Mal stattfindet. „Die Qualität der Wettbewerbsbeiträge verbesserte sich in den letzten Jahren auffällig. Das zeigt, dass dem Schülerpraktikum eine zunehmende Bedeutung beigemessen wird. Auch die Intensität der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des Praktikums hat sich spürbar in den Schulen erhöht“, ergänzt Reinhold Maisch, Geschäftsführer der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Osthessen.



Arbeitskreise  
**SCHULEWIRTSCHAFT**  
Osthessen

Die Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Osthessen organisieren den Wettbewerb in drei Stufen. Die drei Erstplatzierten der sechs Arbeitskreise (Offenbach Stadt, Offenbach Landkreis Ost, Offenbach Landkreis West, Hanau, Schlüchtern, Gelnhausen) in den sechs Schulformen qualifizieren sich für den Osthessenentscheid. Hier wird erneut eine Jury die besten Berichte ermitteln, die anlässlich der Siegerehrung am 15. August 2019 in der Volkshochschule Offenbach ausgezeichnet werden. Damit sind diese achtzehn Osthessen-Sieger für das nunmehr im 9. Jahr stattfindende Hessenfinale nominiert. Diese Siegerehrung findet am 21. August 2019 im Rahmen der Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT in Bad Nauheim statt.

Die Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT sind freiwillige Arbeitsgemeinschaften, die allen Pädagogen offen stehen. Die Leitung liegt in den Händen von Lehrkräften, die regionalen Unternehmensverbände – hier HESSENMETALL, Bezirksgruppe Offenbach und Osthessen – betreuen und leiten organisatorisch die Arbeitskreise.